

Go Crazy Ski Collection by Dorothee Vogel und AK-Ski.

GO CRAZY

Fotografie: Torvioll Jashari
Text: Anke Fischer
Post Production: @artworkspost
Styling: Pascal Joel Weber
Hair & Makeup: Nicola Fischer
Digital Operator: Tobias Stampfli
Light Assistant: Linus Bart
Model: Johanna Didenko

Maske: Hors Ligne









Davon müssen wir Ihnen erzählen! Bei Foitek Zürich lieben wir alles, was mit einzigartigem Design, Genuss & Geschwindigkeit und besonders mit Leidenschaft zu tun hat. Ebenso finden wir es aufregend, neue inspirierende Partnerschaften einzugehen und zu erleben, wie aus diesen Synergien etwas Neues und Bewegendes entsteht.

Im Januar dieses Jahres durften wir bereits gemeinsam mit AK-Ski ein exklusives Ski-Testing in Andermatt mit unseren Kunden erleben. Ein aussergewöhnlicher Tag voller Performance & Passion auf der Piste dank der technologischen Perfektion der AK-Ski und natürlich des so überaus herzlichen Engagements von Francesca und Marco Kuonen, den beiden Inhabern und Machern von AK-Ski.

Die kommende Wintersaison 2019/20 überraschen uns die beiden mit einer «verrückten» Kollaboration zusammen mit der bekannten Zürcher Designerin Dorothee Vogel für ihre Ski- und Bekleidungs-Collection. Wir waren beim Preview am 22. August dabei und haben ein paar inspirierende Insights für Sie zusammengefasst. Vielleicht werden Sie auch diese Saison «crazy» auf der Piste... In unserem Showroom stellen wir wieder ein paar besondere Stücke aus der Collection bereit und am 31. Januar 2020 gehen wir gemeinsam mit AK-Ski auf die Piste zum persönlichen Testing.

«FÜR ALLE, DIE ES WAGEN, AUF DER PISTE ANDERS ZU SEIN UND EIN ZEICHEN SETZEN WOLLEN»



Dorothee Vogel erzählt uns bei der Vorstellung der Go Crazy Ski Collection, dass Skifahren schon immer ihr absoluter Lieblingssport war. «Bereits mit drei Jahren liebte ich es, die weisse «Haut» hinunterzurutschen, so nannte ich damals Schnee. Vom Rutschen zum Skifahren mit Stöcken, von den Skistöcken zum Beitritt ins Rennteam Ostschweiz, und dann eroberte ich das Freestyle-Skifahren.» Ein wichtiger Teil dieser Liebe zum Skifahren waren die Outfits, und so kannte Dorothee immer die neuesten Styles.

Doch dann hatte Dorothee vor zwei Jahren einen Kreuzbandriss und wollte sich keine Ski mehr ausleihen, sie wollte ihre eigenen besitzen. Bei einer Wanderung in den Dolomiten entdeckte sie ihre Traumski im Fenster eines Sportgeschäfts. Schwarze, runde Klingen mit nur dem AK-Ski-Logo versehen. «Ich musste sie haben!» So fuhr sie direkt nach ihrem Wanderurlaub zur AK-Ski-Fabrik in Stansstad. Obwohl es August war, waren die Schöpfer der Wunderski, Francesca und Marco Kuonen sowie Jeanpierre Erni, vor Ort. Die gegenseitigen Sympathien waren von Anfang an gross, und so wurde beschlossen, zusammenzuarbeiten: AK würden die Ski und Dorothee würde die Kleidung zur Verfügung stellen.

Doch zuerst kaufte sich Dorothee ihre AK-Ski in glänzender rosa Beschichtung und traute sich zurück auf ihre geliebte Skipiste. «Die ersten Kurven im Schnee waren etwas zögerlich, aber dann flog ich wieder. Die neuen Ski waren

Auf den Daunenjacken findet man immer wieder die schwarz-weisse Rennflagge – für Dorothee Vogel eine Hommage an Steve McQueen und seinen Kultfilm «Le Mans» über das gleichnamige 24-Stunden-Rennen.

spektakulär. Sie boten grosse Unterstützung und waren schnell und einfach zu navigieren. Ich war überglücklich», schwärmt Dorothee.

Mit all der Begeisterung im Rücken sollte nun die gemeinsame Ski-Collection Form und Farbe bekommen. So hatte Dorothee die Idee, eine bedruckte Daunenjacke für ihre Winterkollektion anzubieten. Als sie die ersten Prototypen erhielt, fotografierte sie diese und schickte sie gleich an Francesca weiter. «Sie waren wirklich toll und so sagte ich Francesca, dass ich unbedingt passende Ski dazu brauche.» Francesca war ebenfalls direkt begeistert et voilà – so entstand die gemeinsame «Go Crazy Ski Collection» für die neue und aufregende Skisaison 2019/20.

Und noch ein besonderes Detail: Auf den Daunenjacken findet man immer wieder die schwarz-weisse Rennflagge – für Dorothee Vogel eine Hommage an Steve McQueen und seinen Kultfilm «Le Mans» über das gleichnamige 24-Stunden-Rennen. Der Film handelt übrigens von der Rivalität zwischen dem US-amerikanischen Rennfahrer Michael Delaney (Steve McQueen) auf einem Porsche 917 und seinem deutschen Rivalen Erich Stahler (Siegfried Rauch) auf Ferrari 512S und deren erbittertem Duell auf der Rennstrecke von Le Mans. Vielleicht ein Revival-Film-Tipp für kalte Winterabende.

Weitere Informationen zur Designerin unter dorotheevogel.com

«AK-Ski-Fahrer leben für ihren Sport – den Rausch der Geschwindigkeit, die eigene Fertigkeit und das Hochgefühl beim Carven über jungfräuliche Pisten.»

Aldo Kuonen ging 1996 mit seiner Firma AK-Ski an den Start. Der ehemalige Leiter des Rossignol Racing-Teams hatte bei der Gründung seines Unternehmens einen ganz einfachen Wunsch: Er wollte sein Engagement für technologische Perfektion und seine Passion für das Skifahren mit anderen Menschen teilen. Begeisterte Skifahrer aus der ganzen Welt wollte er zusammenbringen und seine Ski sollten das gemeinsame Bindeglied sein. AK ist das Ergebnis dieser Leidenschaft.

AK war von Anfang an ein Familienunternehmen. Gemeinsam mit seiner Frau Hilary machte Aldo alles selbst: vom Design über die Tests und die Produktion bis hin zu Kundenbesuchen und die Bearbeitung von Bestellungen. Aldos Sohn Marco und Tochter Francesca haben von den bescheidenen Anfängen an in einem Garagenbetrieb in Stansstad mit ihrem Vater in der Werkstatt gearbeitet. 20 Jahre später ist AK immer noch ein Familienunternehmen. Marco und Francesca haben die Leitung übernommen und führen die Passion des Vaters fort. Jährlich werden rund 2500 Ski produziert nach der Maxime, Ski der besten Qualität zum bestmöglichen Preis zu liefern.

ak-ski.ch